

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2022

JANUAR 2023

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLE CORONA-
VERORDNUNG.



12/22

DEZEMBER 2022

**01. DONNERSTAG 17.30 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
SALZWEDEL**

MACHT DER KOMMERZ DEN FUSSBALL KAPUTT?

Fußball-WM & Fußball-Leidenschaft im Zeitalter
der Kommerzialisierung

Gespräch zwischen dem Ostfußballexperten des MDR-Fern-
sehens **Lutz Lindemann** und **Frank Willmann**, Autor zahlreicher
Fußballpublikationen

Eintritt frei!

im Club Hanseat, Altperverstraße 23, 29410 Salzwedel
gemeinsam mit den Kickerfreunden Salzwedel
und dem Hanseat e.V.

Der einstige DDR- Nationalspieler und heutige MDR-Experte
Lutz Lindemann und der ostdeutsche Fußballfachmann
Frank Willmann reden über die Fußball WM in Katar und die
Lage des ostdeutschen Fußballs.

Sollte man die WM boykottieren, oder dem Land, wo Men-
schenrechte mit Füßen getreten werden, eine Chance
geben? Haben wir das Recht, Katar zu kritisieren? Was denkt
die Mehrheit der FußballFernsehDeutschen und welche Rolle
spielen FIFA, DFB und übertragende Medien beim Milliarden-
poker?

Wie ist die Lage der ostdeutschen Clubs nach über 30 Jahren
Deutsche Einheit? Welche Rolle spielt der DFB?

Lindemann und Willmann blicken tief in die Glaskugel, ohne
dabei den Spaß an der Sache zu verlieren.

**07. MITTWOCH 17.00 UHR | WERKSTATTGESPRÄCH
MAGDEBURG**

**„DAS BEDÜRFNIS, LEIDEN BEREDT WERDEN ZU
LASSEN, IST BEDINGUNG ALLER WAHRHEIT“**

Erinnerung und Gedenken an den Widerstand und die Opfer
des NS-Regimes

Mit **Pascal Begrich** und **Dr. Maik Hattenhorst**

Moderation: **Dr. Gregor Kritidis**

Seminarraum der RLS, Ebendorfer Straße 4, 39108 Magdeburg

Auf dem Ehrenhain des Magdeburger Westfriedhofes sind
über 850 Opfer der NS-Terrorherrschaft bestattet, darunter
Widerstandskämpfer aus den Reihen der Arbeiterbewegung
wie der jüdische Arzt und Kommunist Otto Josef Schlein,
der kommunistische Arbeiter Hans Schellheimer, der par-
teilose Dreher Adolf Jentzen, der Lehrer Martin Schwantes,

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG SACHSEN-ANHALT

ebenfalls KPD, und der sozialdemokratische Buchdrucker Ernst
Lehmann.

Für die Geschichte Magdeburgs hat dieser Ehrenhain eine große
Bedeutung, die in der Gedenkkultur der Stadt aber nur bedingt
zum Ausdruck kommt.

Welchen Stellenwert hat die Erinnerung an den aktiven Wider-
stand gegen den NS-Terror im kollektiven Gedächtnis der Stadt-
gesellschaft? Wie kann dem Widerstand gegen das NS-Regime
zukünftig gedacht werden? Welche Begriffe sind diesem Geden-
ken angemessen? In welchem Verhältnis steht das Gedenken
an die Widerständler:innen an das zu den anderen Opfern des
NS-Terrors?

Online

PODCASTREIHE „EINBLICK NACH OSTEUROPA“

Journalistin **Caroline Vongries** im Gespräch mit langjährigen RLS
BüroleiterInnen aus Warschau, Belgrad, Prag und Moskau.

Eine Veranstaltungsreihe der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperati-
on mit Radio Harz-Börde-Welle (HBW).

Zwei Beiträge sind bereits online (s.u.) und die anderen beiden
folgen noch bis Ende des Jahres. Die Aufnahmen können im
Radio HBW oder in der Mediathek von HBW gehört werden. Die
gesammelten Podcasts finden Sie auf der RLS Homepage unter
<https://t1p.de/RLS-EinBlick-nach-Osteuropa>

Die Idee zu einer Podcastreihe mit Blick nach Osteuropa ist be-
reits vor Putins Angriff auf die Ukraine entstanden, der uns erst
einmal fassungslos gemacht und die europäische Friedensord-
nung zerstört hat.

Einen ersten „EinBlick“ wollten wir in Polen gewinnen, Anknüp-
fungspunkt waren die vergessenen Geflüchteten an der pol-
nisch-belarussischen Grenze, die zum Spielball von Machtpolitik
zwischen Russland, Belarus und der EU, insbesondere Polen
geworden sind.

In der Folge 1: Polen (auf Radio HBW) ist **Caroline Vongries** mit
Holger Politt, dem langjährigem Leiter des RLS Büros in War-
schau, im Gespräch.

Wie erleben unsere Nachbar*innen in Polen, die geografisch
näher sind, die Kriegssituation? Welche Ängste sind dort wach?
Wie wird die Lage eingeschätzt? Wie stark ist die Identifikation
mit den östlichen Nachbarn? Wie sieht der historische Kontext
aus? Was denkt man in Polen, wie der Krieg beendet werden
könnte und wie steht man in Polen zu den hierzulande disku-
tierten Forderungen aus der Ukraine selbst: schnelle Aufnahme

der Ukraine in die EU, Flugverbotszone, sofortiger Stopp aller Energielieferungen?
Das Gespräch bezieht auch die Perspektive der baltischen Republiken mit ein.

Folge 2: Südosteuropa (auf Radio HBW) hat **Caroline Vongries** als Gast **Krunoslav Stojaković**, den langjährigen Büroleiter der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Belgrad.

In dem ca. einstündigen Gespräch wird die politische Situation in Südosteuropa, insbesondere in Serbien analysiert, außerdem stehen natürlich auch die Einschätzung der Kriegssituation in der Ukraine, das Verhältnis zu Russland und die Hintergründe dazu im Fokus.

Wie sieht die Situation, wie sieht die Stimmung vor Ort in Serbien und in den Nachbarstaaten aus? Inwieweit ist überhaupt der Bürgerkrieg im ehemaligen Jugoslawien aufgearbeitet? Welche Sorgen und Wünsche haben die Menschen in Bezug auf die EU und wie steht die Zivilbevölkerung zur NATO?

Darüberhinaus wird die Rolle der Religion in der serbischen Gesellschaft beleuchtet und -last, but not least- die Situation von Frauen und ihre Position in der Gesellschaft. Am Ende des Gespräches werden Herausforderungen für linke Politik diskutiert.

**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN
TEILNEHMER*INNEN, EHRENAMTLICHEN
UND KOOPERATIONSPARTNER*INNEN FÜR
DAS INTERESSE UND DIE UNTERSTÜTZUNG
UNSERER BILDUNGSVERANSTALTUNGEN
UND WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES UND
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN START IN EIN HOFFENTLICH
FRIEDLICHERES NEUES JAHR.**

JANUAR 2023

06. FREITAG 9:00-15:00 UHR
MAGDEBURG

WELTWEITE SOLIDARITÄT STATT INTERNATIONALE KRIEGE

Offenes Arbeitstreffen der Bürgerinitiative OFFENE HEIDE mit Unterstützung der RLS Sachsen-Anhalt im RLS-Seminarraum, Ebendorfer Str. 4, 39108 Magdeburg

12. DONNERSTAG | 17.00 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

DEUTSCH-JÜDISCHES FAMILIENBILD MEINE KINDHEITSMUSTER UND PRÄGUNGEN

mit der Autorin **Ellen Brombacher**
in der Stadtbibliothek Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg
Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg
Ellen Brombacher legt Erinnerungen vor, die einzigartig sind. Ihr Vater Ernst Harter, Dachdecker, saß in Sachsenhausen und Mauthausen, die Mutter Brunhilde Meyerstein, eine jüdische Kommu-

nistin, entzog sich durch Flucht den Nazis und schloss sich dem belgischen Widerstand an. Ein Großteil der Familie wurde in Auschwitz und Theresienstadt ermordet. In den fünfziger Jahren, im Kalten Krieg, war die Familie in der Adenauer-Republik neuerlicher Verfolgung ausgesetzt und floh 1959 in die DDR....

Quelle: Eulenspiegel Verlag <https://www.eulenspiegel.com/verlage/neues-leben/titel/deutsch-juedisches-familienbild.html>

23. MONTAG 10.00 UHR – 16.00 UHR | TAGUNG
MAGDEBURG

BETRIEBSRÄTE-TREFFEN: RECHTLICHE MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN BETRIEBLICHER DEMOKRATIE

im Seminarraum der Rosa-Luxemburg-Stiftung,
Ebendorfer Straße 4, Magdeburg

In Kooperation mit Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt

25. MITTWOCH | 10 UHR | VORTRAG UND DISKUSSION
WERNIGERODE

DEBATTEN UM DIE ERINNERUNGSKULTUR IN DEUTSCHLAND

mit **Viola Schubert-Lehnhardt**

im Frauenzentrum, Breite Str. 84, 38855 Wernigerode

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage des Lebens und Wirkens jüdischer Menschen in der DDR sowie ihrem Beitrag zu einer anderen Erinnerungskultur.

26. DONNERSTAG 17.00 UHR | VORTRAG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

DESERTIERTE WEHRMACHTSOFFIZIERE

mit **Alfred Weese**, Dozent an der VHS Emden

in der Stadtbibliothek Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

Alfred Weese stellt die Biographie von Peter Schilling vor, einem Wehrmachts-Deserteur aus der Mark Brandenburg. Geboren 1923, wuchs Schilling in einer Pfarrersfamilie auf und lebte eine recht normale Jugend. Wie viele Jugendliche jener Zeit ließ er sich vom Krieg faszinieren und meldete sich freiwillig zur Wehrmacht. Doch nachdem er u.a. Misshandlungen von Juden erlebte, reifte in einem Lazarett in ihm der Entschluss zu desertieren....

FEBRUAR 2023

02. 19.30 UHR | LESUNG UND GESPRÄCH
MAGDEBURG

Lobbyland

Wie die Wirtschaft unsere Demokratie kauft

Dennis Jannack im Gespräch mit dem Autor **Marco Bülow**

Eintritt frei!

in der Stadtbibliothek Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

Veranstaltung der RLS Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Stadtbibliothek Magdeburg

KONTAKT

RLS SACHSEN-ANHALT UND RLS REGIONALBÜRO

Ebendorfer Str. 3, 39108 Magdeburg

Tel.: 0391/251914- 73 oder -75

E-Mail: info@rosaluxsa.de

<https://st.rosalux.de>

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.

**KOOPERATIONSPARTNER DER ROSA LUXEMBURG STIFTUNG UND GEFÖRDERT DURCH
DIE LANDESZENTRALE POLITISCHE BILDUNG DES LANDES SACHSEN-ANHALT**

V.i.S.d.P.: Dennis Jannack, RLS Sachsen-Anhalt

BANKVERBINDUNG

RLS SACHSEN-ANHALT

IBAN: DE42 8105 3272 0030 0045 75

BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21MDG

SPARKASSE Magdeburg

MITGLIED WERDEN!?

www.st.rosalux.de